

General-Anzeiger

Halberstadt

20/18 / WOCHENENDE 19./20. MAI 2018

WWW.GENERALANZEIGER.DE

Uralte Schätze

Neue Sonderausstellung im Heineanum ab 26. Mai



Heineanum-Chef Rüdiger Becker präsentiert stolz den Stoßzahn eines Mammuts, der zusammen mit vielen weiteren Exponaten ab kommendem Samstag in der neuen Sonderausstellung „Plateosaurus, Mammut & Co.“ zu sehen sein wird.
Foto: Dr. Maria Lang

Halberstadt (la). Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden in einer Tongrube im heutigen Stadtgebiet von Halberstadt sowie in Kiesgruben nordwestlich von Wegeleben und südwestlich von Groß Quenstedt bedeutende Fossilienfunde gemacht – eine Tatsache, die noch immer kaum jemand weiß. Dies zu ändern, hat sich Rüdiger Becker, Chef im hiesigen Museum Heineanum, auf die Fahne geschrieben. Schnell fand er dabei Unterstützung in verschiedenen Abteilungen der Stadt Halberstadt, die das Projekt kurzerhand in den Rahmen der Schatzjahre-Kampagne stellten. „Denn genau das sind diese Fund-

stücke – ein ganz besonderer Schatz“, betonte auch Oberbürgermeister Andreas Henke bei der Präsentation der Ausstellung.

Inhalt dieser werden laut Titel „Plateosaurus, Mammut & Co.“ sein: In insgesamt sechs neugestalteten Vitrinen werden zwei Dutzend Exponate gezeigt – von den rund 220 Millionen Jahre alten Originalfundstücken des Plateosaurus bis zu deutlich jüngeren Fossilfunden aus der letzten Weichsel-Eiszeit (vor rund 110.000 bis 10.000 Jahren) vom Mammut und Riesenhirsch.

Zusätzlich zum bereits vorhandenen Plateosaurus-Modell auf zwei Füßen wird es ein weiteres auf vier Fü-

ßen geben – innerhalb der Ausstellung soll dann auch geklärt werden, wie sich der Dinosaurier denn nun fortbewegt habe, verspricht Rüdiger Becker.

Als weiteres Highlight wird es eine 208 Kilogramm schwere, sieben Meter lange und zwei Meter breite Kunststoffnachbildung des Plateosauriers im Hof des Museums zu bestaunen geben.

Sonderführungen, ein Katalog sowie ein breites museumspädagogisches Angebot für Kinder runden die Ausstellung ab. Für die kleinen Gäste gibt es bei der Ausstellung – zu der angemeldete Kindergruppen freien Eintritt haben – allerlei zu

entdecken: Von verschiedenen kindgerechten Führungen und Ferienangeboten über eine Schatzsuche, bei der selbst Fossilien ausgegraben, bemalt und als Andenken mit nach Hause genommen werden können bis zu zahlreichen Souvenirs wie Mammut-Shirts, Puzzles oder Dino-Eiern zum „Selbst-Zerlegen“ mittels Meißel wurde hier an alle Altersklassen gedacht.

Offiziell eröffnet wird die Ausstellung am kommenden Samstag, um 10 Uhr – aus Platzgründen bei den musealen Nachbarn im Gleimhaus- und ist dann bis zum 26. August dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr zu bestaunen.